

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Compliance	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozessmanagement	Verwaltungs-wissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungsangebote	Personalentwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personalverwaltung	IT-Training	Tools, Arbeitstechniken und -methoden

BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION

Kommunikation ist Teilhabe

Zielgruppe

alle Mitarbeiter*innen

Einführung

Barrierefreie Kommunikation macht sprachliche Inhalte für Personen mit unterschiedlichen Kommunikationsanforderungen und -hürden zugänglich. Vorrangig im Blick sind seh- oder hörbeeinträchtigte Menschen, aber auch Personen mit Leseschwierigkeiten oder kognitiver Beeinträchtigung. Bei der barrierefreien Gestaltung von Medien und Informationsmaterialien sind insbesondere drei Punkte wichtig: die Zugänglichkeit, die Einfachheit und die Benutzer*innenorientierung. Je nach Einschränkung und Bedarf der Zielgruppe sind darüber hinaus spezielle Anforderungen an die Aufbereitung der Kommunikationsmedien zu beachten. Das Seminar lässt die Teilnehmenden relevante erprobte Lösungsansätze und Methoden barrierefreier Kommunikation kennen lernen.

Die Relevanz barrierefreier Kommunikation ergibt sich aus einer zentralen Erkenntnis, insbesondere für öffentliche Einrichtungen: Kommunikation ist Teilhabe. Eine wirkungsvolle barrierefreie Kommunikation ist daher notwendig, um die Integration, Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu stärken. Gleichzeitig nützt Vieles, das Menschen mit Behinderungen hilft, aber auch Älteren oder Menschen, die nicht so gut deutsch verstehen, sprechen oder lesen können.

Ziel

- Sie haben ein Verständnis für die Herausforderungen der barrierefreien Kommunikation gewonnen.
- Sie kennen adäquate Lösungsansätze und Methoden für eine barrierefreie Kommunikation.

Programm

Theoretische Einführung

- Warum ist barrierefreie Kommunikation so wichtig?
- Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es hierfür?
- Welche Barrieren können in welchen Kommunikationssituationen auftreten?
- Visuelle Barrieren, akustische Barrieren, Verständnis- und sprachliche Barrieren – Wem hilft barrierefreie Kommunikation durch welche generellen Lösungsansätze?
- Methoden zum Abbau von Barrieren: Audiodeskription/Audioeinführung, Schriftdolmetschen, leichte Sprache, Gebärdensprache etc.

Wie kann sprachliche Information barrierefrei in der Praxis zugänglich gemacht werden?

- Wie kann sprachliche Information barrierefrei zugänglich gemacht werden?
- Gebärdensprache und Untertitel für hörbeeinträchtigte Personen
- Barrierefreie Broschüren, Briefe, PDFs, Printmaterial, Hörfilme und Audiodeskriptionen
- Fachkommunikation – Texte, Briefe, Schulungs- und Informationsmaterialien
- Social Media, Mails und Webseiten – barrierefreie Online-Kommunikation
- Verständnisbarrieren – Übersetzen und Dolmetschen von Texten in leichte Sprache



Seminarnummer:
Q4.1.2.1

Methode:
Theoretischer Input, Fallbeispiele, Diskussion

Referent*in:
Kai Heddergott
Kommunikationsberater

Termin:
22.11.2022 und
30.11.2022

Zeit:
jeweils 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ort:
Die Durchführung erfolgt mit Cisco Webex Meetings

Anmeldeschluss:
18.10.2022

Gebühr:
zentral finanziert

[ANMELDEFORMULAR](#)